

Pressemitteilung

Das Transplantationsregister steht für Auswertungen bereit

[Leipzig, Juli 2021] Die Bereitschaft zur Organspende innerhalb der deutschen Bevölkerung war in den letzten Jahren eher verhalten, stieg seit 2017 jedoch stetig an und blieb trotz der anhaltenden Corona-Pandemie im letzten Jahr stabil. Über medienwirksame Aufklärungskampagnen wie „Organspende – Die Entscheidung zählt!“ und Gesetzesinitiativen unterstützt die Bundesregierung weiterhin diesen positiven Trend. Teil dieser Bemühungen ist auch die nachhaltige Verbesserung der transplantationsmedizinischen Versorgung auf Basis des nationalen Transplantationsregisters (Tx-Register), dessen Regelbetrieb nun starten kann. Damit stehen Daten aus zunächst über elf Jahren zur Analyse und Weiterentwicklung der transplantationsmedizinischen Versorgung zur Verfügung.

Im Januar 2018 wurden die Gesundheitsforen auf Basis des am 1. November 2016 in Kraft getretenen Gesetzes zur Errichtung eines Transplantationsregisters (Tx-Register) vom GKV-Spitzenverband, der Bundesärztekammer und der Deutschen Krankenhausgesellschaft mit dem Aufbau und Betrieb des deutschen Transplantationsregisters einschließlich der zugehörigen Geschäftsstelle zur Erfüllung ihrer Aufgaben sowie zur Unterstützung eines Fachbeirats beauftragt. Nach fast drei Jahren Arbeit ist die Aufbauphase nun abgeschlossen, was für Martin Grohmann, Geschäftsstellenleiter und Leiter des Bereichs Medizin und Versorgung bei den Gesundheitsforen, „einen Meilenstein für die transplantationsmedizinische Versorgung in Deutschland darstellt“. Er sei stolz, mit seinem Team in dieser Zeit eine umfassende Datenbasis aufbereitet zu haben, die insgesamt circa 3.000 Variablen umfasst und nun für Datenanalysen bereitsteht.

Die transplantationsmedizinischen Daten von verstorbenen Organspendern, in die Warteliste aufgenommenen Patienten, Organempfängern und lebenden Organspendern werden von der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), der niederländischen Stiftung Eurotransplant International Foundation (ET) und dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) bzw. dem Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) geliefert. Im Zuge der Aufnahme des Regelbetriebs wurden die Daten der Jahre 2006 bis 2016 gemäß § 15e Absatz 8 Satz 1 Transplantationsgesetz (TPG) von der Transplantationsregisterstelle bereits angenommen, gespeichert und validiert. Der hierfür zugrundeliegende, bundesweit einheitliche Datensatz in der Version 1.2.3 kann unter <https://transplantations-register.de/servicedateien> eingesehen werden.

Gesundheitsforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16 | 04109 Leipzig | T +49 341 98988 300 | F +49 341 98988 9301 | E kontakt@gesundheitsforen.net | I www.gesundheitsforen.net
Geschäftsführer: Dipl.-Inform. (FH) Roland Nagel, Executive MBA (HSG), Dipl.-Winf. Axel Schmidt | Amtsgericht Leipzig HRB 25802 | USt-IdNr.: DE268809429
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig | Bankleitzahl: 860 555 92 | Kontonummer: 1100 98 41 58 | SWIFT-BIC: WELA DE 8L | IBAN: DE27 8605 5592 1100 9841 58

Nach § 15f und § 15g TPG kann im nächsten Schritt eine Datenübermittlung an bestimmte Datenempfänger sowie an Dritte zu Forschungszwecken im Rahmen eines geregelten Verfahrens erfolgen. Seit dem 25. Juni 2021 kann unter <https://transplantations-register.de/forschung> die Beantragung des Exports von Daten der Jahre 2006 bis 2016 gemäß § 15e Absatz 8 Satz 1 TPG vorgenommen werden. Neben ET und DSO, Organisationen wie der Bundesärztekammer, dem G-BA und den Transplantationszentren haben auch Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, Daten aus dem Register zu beantragen. „Schon jetzt stehen wir mit einigen Interessenten bezüglich der Anforderungen an einen Datenexport im Austausch“, sagt Martin Grohmann. Er erhoffe sich zahlreiche Anträge auf den Export, damit die gesammelten Daten ab sofort auch für die Zielerfüllung des Registers genutzt werden.

Das Tx-Register wird jährlich mit aktuellen Daten gemäß § 15e Absatz 6 TPG angereichert. Mit einem Datenexport der Datenjahre 2017 bis 2020 ist im vierten Quartal 2021 zu rechnen.

Bei Fragen zu den Daten oder deren Export wenden Sie sich gern direkt an office@transplantations-register.de. Weitere Informationen zum Transplantationsregister erhalten Sie zudem unter www.transplantations-register.de.

Ihre Ansprechpartner

Martin Grohmann

Geschäftsstellenleitung Transplantationsregisterstelle

T +49 341 98 988 350 | **F** +49 341 98 988 9301 | **E** office@transplantations-register.de

Vicki Richter-Worch

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

T +49 341 98988 322 | **F** +49 341 98988 9301 | **E** richter-worch@gesundheitsforen.net

Über die Gesundheitsforen Leipzig GmbH

Mit rund 15.000 Kontakten sind die Gesundheitsforen Leipzig der Netzwerkpartner für die Akteure der Gesundheitsbranche. In User Groups, Workshops und Fachsymposien bieten sie ihren Kunden verschiedene Kommunikationsplattformen und lassen sie an diesem Netzwerk teilhaben. Auf den über 30 themenspezifischen Veranstaltungen mit 1.800 Teilnehmern im Jahr diskutieren die Gesundheitsforen Leipzig über aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen und generieren neues Wissen. Durch die Arbeit in interdisziplinären Teams entwickeln und implementieren sie als neutraler Wissensdienstleister praxisnahe Lösungen rund um das Management von Krankenversicherungen, Krankenhäusern und Pharmaunternehmen in Form von Beratung, Softwareentwicklung oder Datenanalysen. Ihr Anliegen ist es, den Wissenstransfer zwischen den Akteuren der Branche zu fördern und nachhaltig zu unterstützen. Als ein führender Anbieter von Business Intelligence und Analyselösungen engagieren sie sich auch im Bereich Forschung.

Gesundheitsforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16 | 04109 Leipzig | **T** +49 341 98988-300 | **F** +49 341 98988-9301 | **E** kontakt@gesundheitsforen.net | **I** www.gesundheitsforen.net

Geschäftsführer: Dipl.-Inform. (FH) Roland Nagel, Executive MBA (HSG), Dipl.-Winf. Axel Schmidt | Amtsgericht Leipzig HRB 25802 | USt-IdNr.: DE268809429

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig | Bankleitzahl: 860 555 92 | Kontonummer: 1100 98 41 58 | SWIFT-BIC: WELA DE 8L | IBAN: DE27 8605 5592 1100 9841 58